

PRESSEMITTEILUNG für das St. Augustinus-Krankenhaus Düren

07. Juni 2024

Von:

Josefs-Gesellschaft gAG
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gesundheitswesen
Custodisstraße 19 - 21
50679 Köln

Tel.: 0221 88998-123, Mobil: 0172 8711 292, E-Mail: k.erdem@josefs-gesellschaft.de



Foto (© Kaya Erdem) v.l.: Wolfgang Schmitz (Geschäftsführer Kreissportbund Düren), Dr. med. Markus Huppertz-Thyssen MHBA, DESAIC (stellv. Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Anästhesie und Intensivmedizin) und Katharina Radermacher (KSB-Projektleiterin) vor dem Schwimmcontainer Narwali

(2.718 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Defibrillator-Spende des St. Augustinus-Krankenhauses Düren für Schwimmcontainer „Narwali“ des Kreissportbundes Düren

Chefarzt Dr. med. Markus Huppertz-Thyssen überreicht Spende vor Ort an KSB-Geschäftsführer Wolfgang Schmitz

Der Kreissportbund Düren (KSB) ist Projektpartner von Narwali, einem Modellprojekt der Landesregierung NRW, das Kinder in mobilen

Schwimmbecken an das Element Wasser heranführen soll. Denn immer mehr Kinder können nicht schwimmen lernen, weil es immer weniger Schwimmbäder gibt.

Jetzt verfügt der Schwimmcontainer des KSB über einen vollautomatischen Laien-Defibrillator (AED), der von dem St. Augustinus-Krankenhaus Düren gespendet wurde. Die Übergabe des lebensrettenden Gerätes erfolgte durch Dr. med. Markus Huppertz-Thyssen MHBA, DESAIC (stellv. Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Anästhesie und Intensivmedizin) an Wolfgang Schmitz (KSB-Geschäftsführer) und Katharina Radermacher (KSB-Projektleiterin). Der Defibrillator, der zusätzlich speziell für Kinder genutzt werden kann, ist jetzt fest im Schwimmcontainer Narwali installiert und erhöht somit die Sicherheit der Schwimmerinnen und Schwimmer.

„Wir freuen uns sehr, mit dieser Spende einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit im und am Schwimmcontainer Narwali leisten zu können. Ein Defibrillator kann im Ernstfall Leben retten, und es ist uns ein besonderes Anliegen, solche Einrichtungen und insbesondere Kinder, aber auch die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KSB zu unterstützen“, sagte Dr. Huppertz-Thyssen bei der Übergabe und Erläuterung des für Laien einfach zu bedienenden Geräts.

Der Kreissportbund Düren zeigte sich sehr dankbar für die großzügige Spende. „Die Sicherheit der Schwimmerinnen und Schwimmer steht für uns an oberster Stelle. Mit dem neuen Defibrillator sind wir nun noch besser auf Notfälle vorbereitet. Unser herzlicher Dank geht an Dr. Huppertz-Thyssen und das St. Augustinus-Krankenhaus Düren für diese wertvolle Unterstützung“, so der Geschäftsführer des Kreissportbundes Düren.

Narwali ist ein umgebauter Schiffscontainer mit Umkleiden, abschließbaren Fächern und einem Schwimmbecken mit zwölf mal drei Metern, ähnlich einem Lehrschwimmbecken. Durch eine professionelle Gegenstromanlage wird „richtiges Schwimmen“ sowohl für Kinder als auch Erwachsene möglich. Das Land NRW hatte drei Millionen Euro investiert, um in allen fünf Regierungsbezirken einen Schwimmcontainer einsetzen zu können.

Derzeit steht Narwali noch in Pulheim und wird ab dem 01. Juli 2024 in Köln stationiert sein. Der Schwimmcontainer Narwali ist mittlerweile eine beliebte Trainingsstätte an seinem jeweiligen Standort. Die Ausstattung mit einem Defibrillator ist eine zusätzliche und sehr sinnvolle Sicherheitsmaßnahme.

Weitere Informationen: [Josefs-Gesellschaft gAG](#), Köln

Die Pressefotos dieser Mitteilung stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit diesem Thema zur Verfügung.